

Totenschein Des Vaters Von Dr. Erna Wodak

Taxfrei

Totenschein.

Dem Unterzeichneten wird bestätigt, daß laut hieramtlichen Sterbebuches

Jahrgang 1869 Reihezahl 2814,

Aron Mandel, Rabbiner, Religionsprofessor, geb. 30.10.1869
in Verbo, zuständig nach Wien. Volkshf. Gedruckt. 192
starb an Myocarditis

am 7. XI. 1929 in der Neuba

im Jahre Eintausend neun hundert zwanzigsten starb

und am 10 VI 1929

auf dem israelitischen Friedhofe in Wien beerdigt wurde.

Wien, am 11. November 1929

MATRIKELAMT DER
ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE
IN WIEN.

Stefan Piller
beordeter Matrikelführer.

Mein Vater war Rabbiner. Er hieß Aron L. Mandel, wurde am 30.10.1869 in Verbo, Komitat Neutra, in Ungarn, geboren, war Professor Doktor der Theologie. Er hatte eine Reifeprüfung in der Rabbinatsschule in Budapest und das Doktorat an der Universität in Wien. Er unterrichtete Religion im Gymnasium im 4. Bezirk. Als mein Vater starb, war ich dreizehn Jahre alt. Er starb an seinem sechzigsten Geburtstag, das war der 7. November 1929. Eigentlich wollte ich immer Theologie studieren, aber ich war so unglücklich, daß ich keinen Vater mehr hatte, so beschloß ich, Chemie zu studieren.